

LESEPROBE



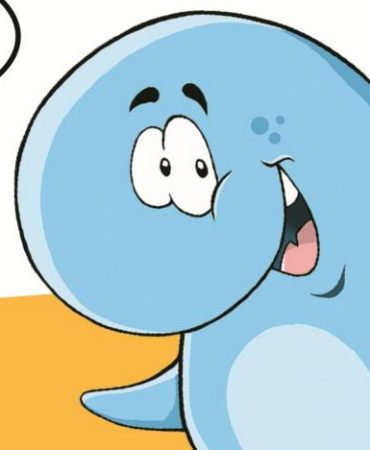
Autor:
Hannah Dolan, Jessica Farrell,
Nate Dias

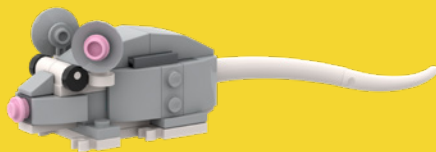
Titel:
Das große Buch der
LEGO® Bauideen

Verlag:
Dorling Kindersley Verlag GmbH

Altersempfehlung:
ab 6 Jahren

Viel Spaß
beim Lesen!





**Das große Buch
der LEGO® Bauideen.
ISBN 978-3-8310-5265-3**



Oma, schau mal! Ein Löwe und ein Allosaurus rennen hinter dem Eiswaagen her, mitten auf der Straße!

Das ist schön, mein Schatz.

STADTHAUS,
SEITE 38-39

ALLOSAAURUS,
SEITE 252-253

Die sind gerade einfach über Rot gefahren!

LÖWE,
SEITE 134-135

EISWAGEN,
SEITE 206-207

SPORTWAGEN,
SEITE 186-187





EISWAGEN

Was ist denn das für eine Melodie? Der Eiswagen kommt! Das fröhliche Bimmeln dieses Fahrzeugs bereitet Kindern wie Erwachsenen Freude an einem warmen Sommertag. Als lustiger und bunter Laden auf Rädern fährt der Eiswagen durch Wohnstraßen, und der Eismann serviert köstliche Eiskugeln durch die Durchreiche.

Halbrunde 1x1-Kacheln bilden die gebogenen Enden dieses Schilds.

2x2-Kuppel mit Loch als Eiskugel

Ein goldener 2x2x2-Kegel ist eine leckere Waffeltüte.

Gestreiftes Dach aus gebogenen Dachsteinen und Kacheln

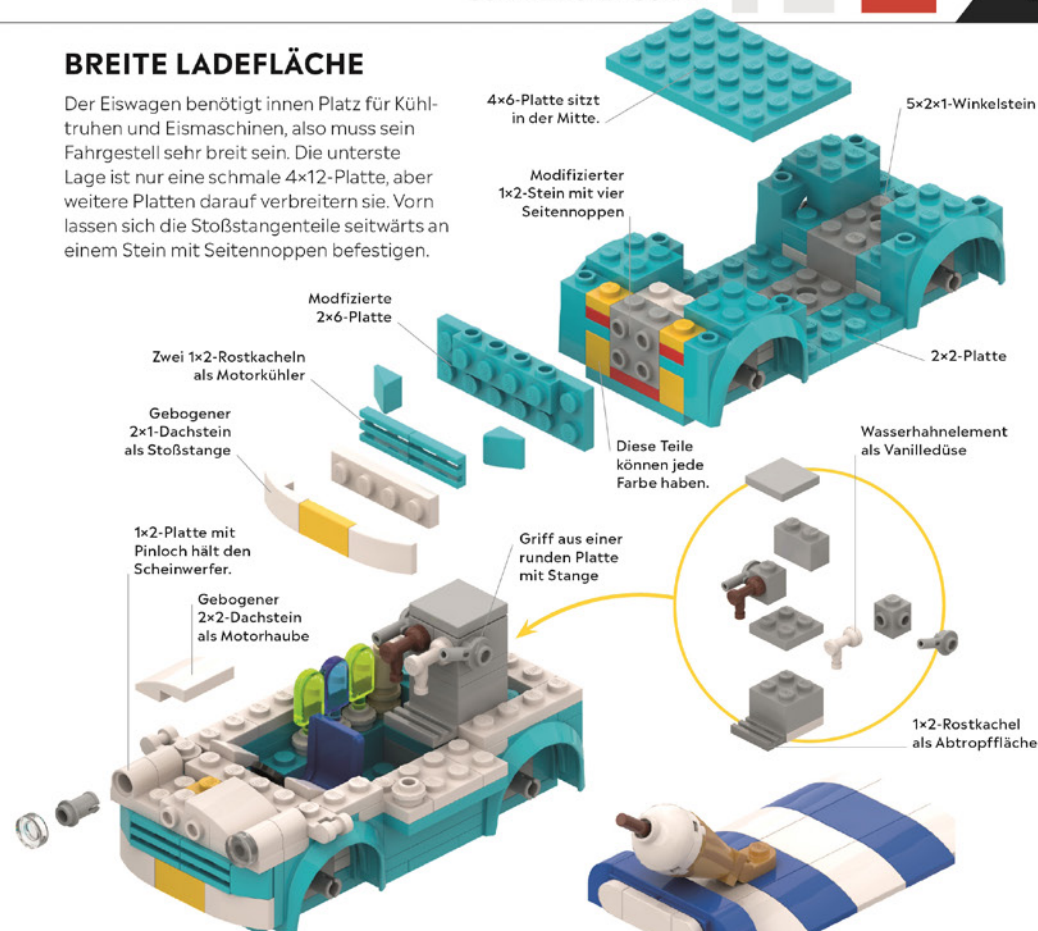
Schon als kleines Mädchen mochte ich dieses Eis!

Bunte Farben rundum locken Kunden an.

Vanilleeis auf der Durchreiche

BREITE LADEFLÄCHE

Der Eiswagen benötigt innen Platz für Kühltruhen und Eismaschinen, also muss sein Fahrgestell sehr breit sein. Die unterste Lage ist nur eine schmale 4x12-Platte, aber weitere Platten darauf verbreitern sie. Vorn lassen sich die Stoßstangenteile seitwärts an einem Stein mit Seitennoppen befestigen.

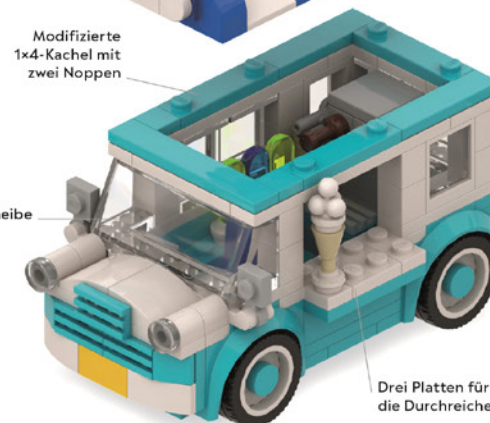


EISMASCHINE

Nach dem Aufbau der niedrigen Seitenteile des Eiswagens baust du einige Details im Inneren wie eine Softeismaschine für Schokolade- und Vanilleeis sowie Bonbons auf einer Theke. Lasse Platz für einen Fahrersitz und ein Lenkrad.

ABNEHMBARES DACH

Der Eiswagen hat eine breite Windschutzscheibe, durch die der Fahrer hungrige Kunden erspäht! Dazu gibt es eine große Durchreiche für das Eis. Zuletzt baust du das gestreifte Dach, das sich von den sechs Noppen oben auf dem Wagen leicht abheben lässt.



GIRAFFE

Wusstest du, dass die Giraffe das größte Landtier der Erde ist? Dank ihrer Körperhöhe von sechs Metern kann sie leckere Blätter in hohen Bäumen erreichen und zugleich Gefahren am Boden erkennen. Nimm deine schmalsten Platten und Kacheln für diese LEGO® Version eines riesigen Pflanzenfressers auf vier Hufen.

So ein Tier habe ich ja noch nie gesehen!

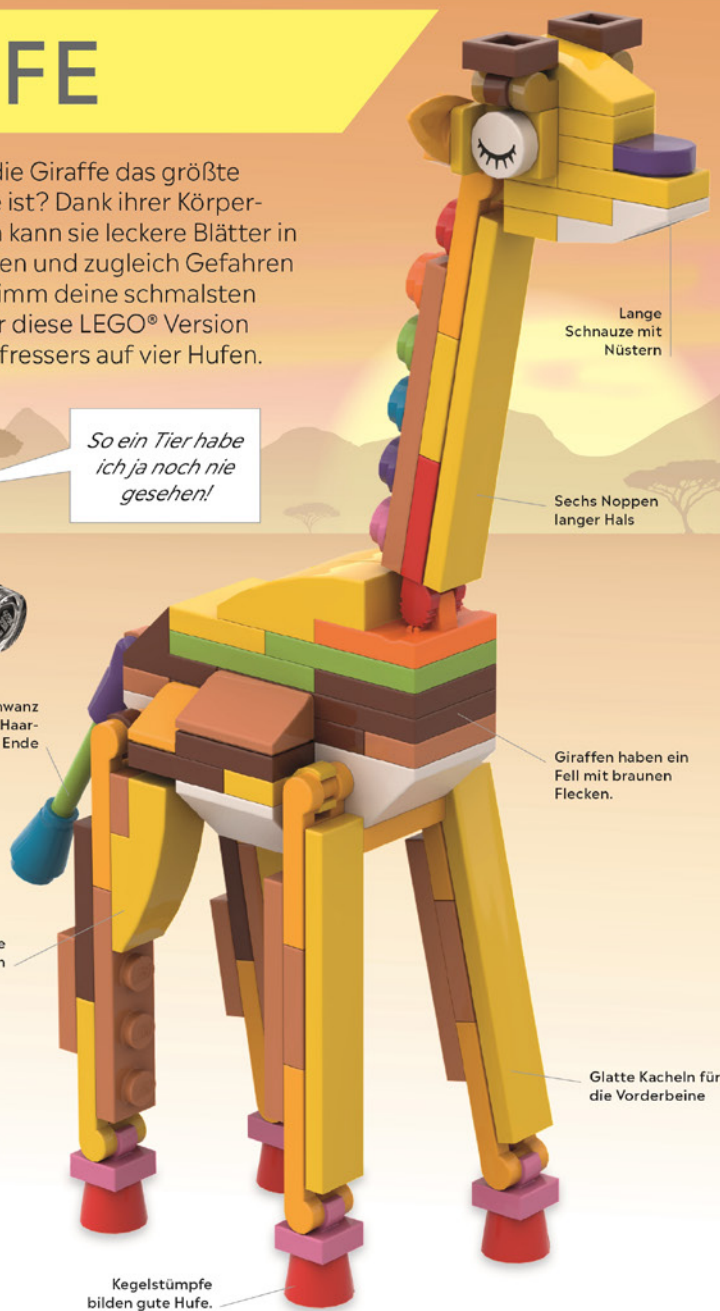


Dünnere Schwanz mit einem Haarbüschel am Ende

Muskulöse Beine zum Galoppieren

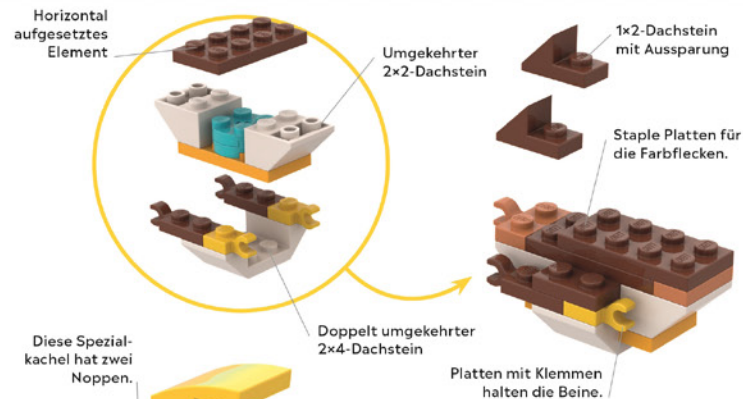
TIERFAKT

Giraffen bringen ihre Jungen im Stehen zur Welt. Dadurch fallen Babys bei der Geburt aus etwa 2 m Höhe auf den harten Boden. Aua! Baue den harten Boden, um das ein Giraffenkalb, um das sich dein erwachsenes Tier kümmern kann.



BAUCHBASIS

Der Giraffenkörper wird auf einem doppelt umgekehrten Dachstein aufgebaut. Er bildet den Unterbauch. Verwende einen einfarbigen Stein, da Giraffen hier meist keine Flecken im Fell haben.



Befestige hier einen Hornzapfen.

1x1-Platte mit Zahn als Ohr

Regenbogenmähne aus runden Steinen

Befestige diese Elemente verkehrt herum.

Umgekehrt gebogener 1x2-Dachstein

Klemmscharnierverbindung hält den Hals.

RÜCKENSTÜTZE

Giraffen haben eine vorn hochgebogene Wirbelsäule, die den langen, schweren Hals stützt. Für die richtige Form setzt du gebogene Dachsteine auf den Rücken.

Stangenelement als dünner Schwanz

LETZTES BEIN

Nun baust du noch die besonderen Merkmale an: lange Beine und einen superlangen Hals. Setze darauf einen kleinen Kopf mit schmaler Schnauze, kleinen spitzen Ohren und zwei Hornzapfen (Ossicone). Den langen Schwanz benutzt die Giraffe als Fliegenwedel!

Platten mit Stangen halten die Hufe und den Körper.

Gebogener 1x3-Dachstein

Dieses Element tragen manche Minifiguren als Fez (orientalische Kopfbedeckung).

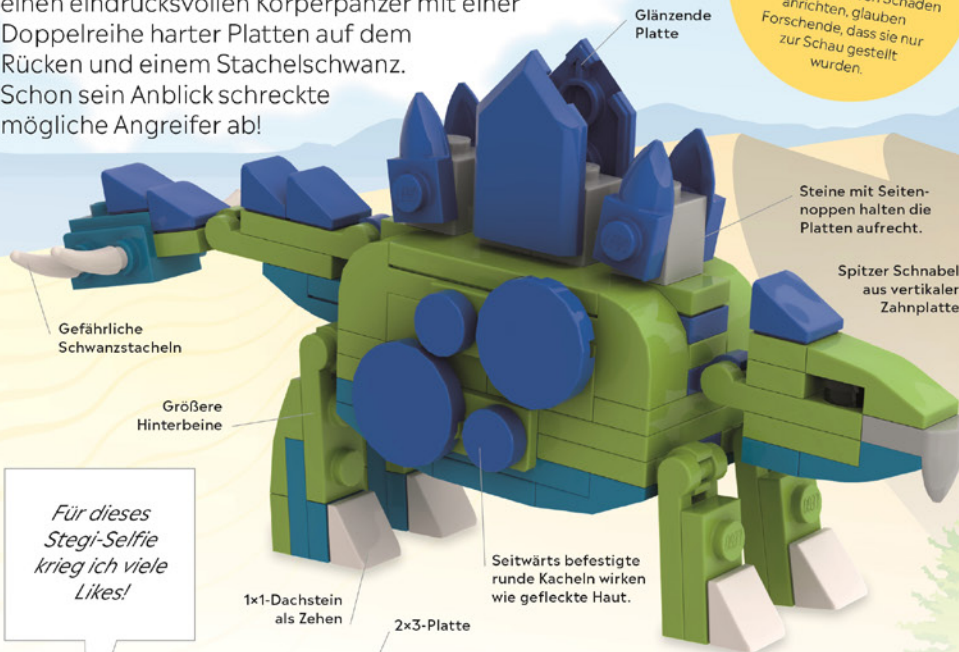
1x1-Kachel mit Klemme

STEGOSAURUS

Der berühmte *Stegosaurus* war ein Dinosaurier, mit dem man sich lieber nicht anlegte. Dieser friedliche Pflanzenfresser war kein wildes Raubtier, hatte aber einen eindrucksvollen Körperpanzer mit einer Doppelreihe harter Platten auf dem Rücken und einem Stachelschwanz. Schon sein Anblick schreckte mögliche Angreifer ab!

DINOFAKT

Obwohl die riesigen Rückenplatten von *Stegosaurus* aussahen, als könnten sie großen Schaden anrichten, glauben Forschende, dass sie nur zur Schau gestellt wurden.



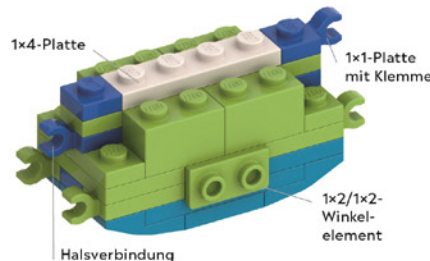
Für dieses Stegi-Selfie krieg ich viele Likes!

GROSS WIE EIN ELEFANT

Ein *Stegosaurus* war so groß wie ein Elefant. Baue also zuerst eine breite Bauchbasis. Bei diesem LEGO Modell ist sie aus drei Lagen von Platten und gebogenen Dachsteinen.

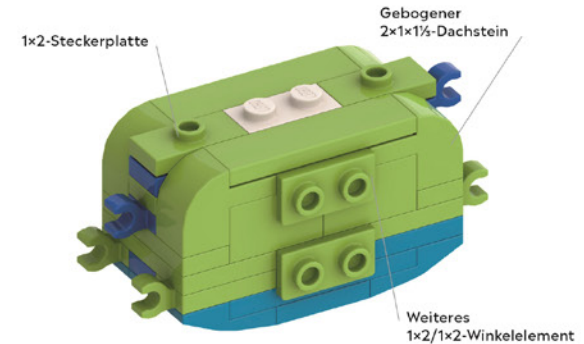
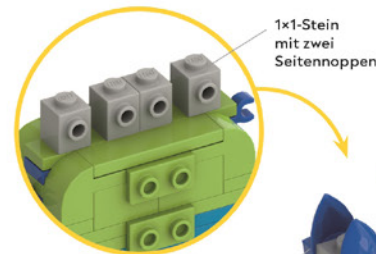
GROSS GEPLANT

Der Körper deines *Stegosaurus* ist nun größer und hat Verbindungspunkte für Hals, Beine und Schwanz. Baust du in diesem Stadium Verbindungselemente ein, kannst du die Proportionen deines Modells vorausplanen.



FERTIGER KÖRPER

Runde den stämmigen Körper mit gebogenen Dachsteinen und Kacheln ab. Die zwei Steckerplatten und die kleine Platte auf dem Körper dienen als Basis für die zwei Reihen stacheliger Rückenplatten.

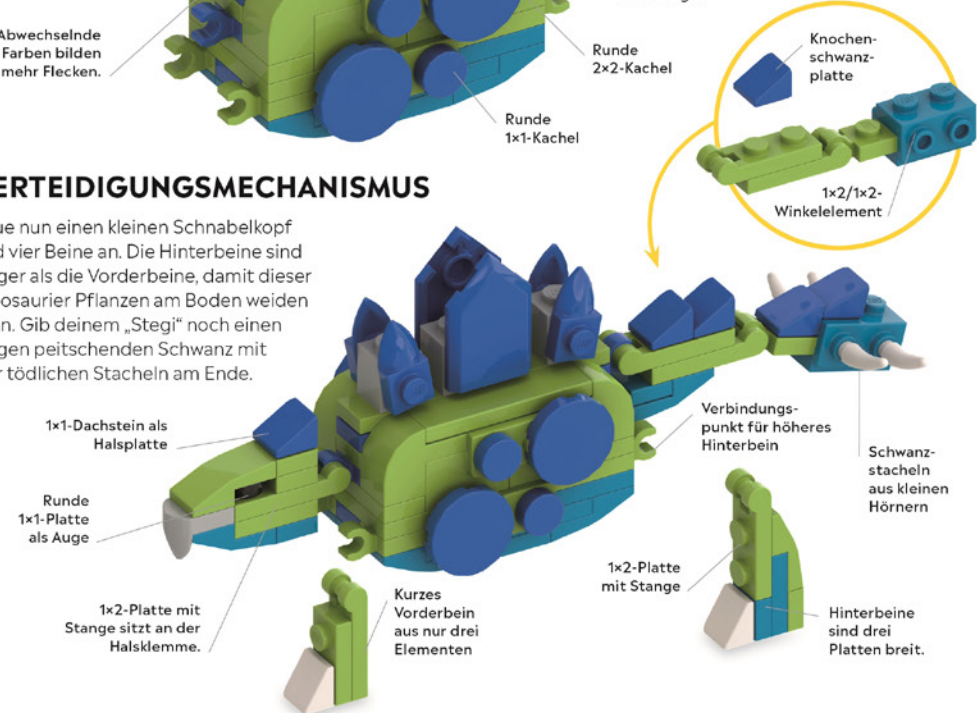


FLECKEN UND STACHELN

Setze runde Kacheln an die Winkel auf den Körperseiten, damit der Körper breiter und fleckig wirkt. Baue nun die typischen Panzerplatten des *Stegosaurus* an. Bei diesem Modell sind sie mit einer Seitwärtsbautechnik befestigt.

VERTEIDIGUNGSMECHANISMUS

Baue nun einen kleinen Schnabelkopf und vier Beine an. Die Hinterbeine sind länger als die Vorderbeine, damit dieser Dinosaurier Pflanzen am Boden weiden kann. Gib deinem „Stegi“ noch einen langen peitschenden Schwanz mit vier tödlichen Stacheln am Ende.



WELLNESS-BOTS

Auch Roboter brauchen mal ein bisschen Wellness! Wie wär's zum Beispiel mit einer belebenden Anti-Rost-Massage und einem kleinen Ölbad? Lade danach die Batterien deines Roboters auf. Zum Schluss ein kurzer Abstecher in den Whirlpool, dann ist sogar das Flusensieb sauber. Einfach herrlich!

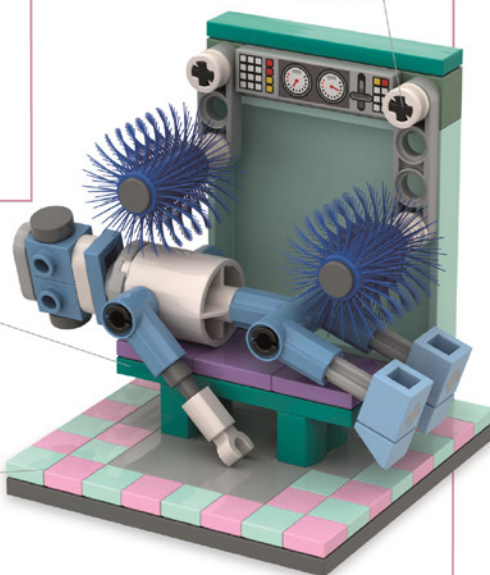
BÜRSTENSTATION

Als Erstes werden deine Bots gründlich von Rost befreit. Sie liegen gemütlich auf dem Schrubbtisch, während die beiden Bürsten alle Schrauben, Drähte und Gelenke putzen.

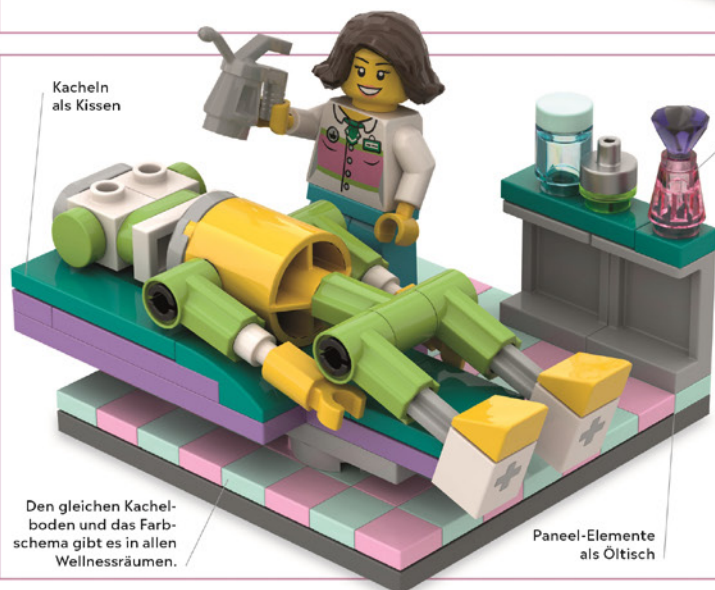
Schrubbtisch hat eine 2x6-Plattenbasis.

Schachbrettfußboden aus 1x1-Kacheln

Achse hält Träger für die Bürste



Kacheln als Kissen



Ölflasche aus pinkem Kegel und einem Kristall

ÖLBAD

Deine Bots können sich zurücklehnen und entspannen, während eine hilfreiche Mini-figur Pflegeöl ins quietschende Getriebe träufelt. Für schwierige Fälle gibt es das Tauchbad im Whirlpool auf der rechten Seite.

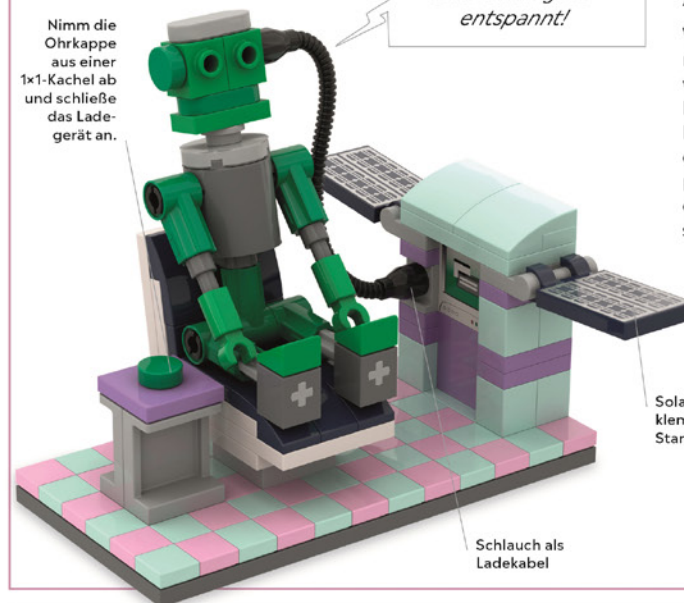
Panel-Elemente als Öltisch

AUFLADERAUM

Wer den ganzen Tag fleißig ist, muss ab und zu seine Batterien wieder aufladen. In diesem Aufladeraum versorgen sich deine Bots ganz entspannt selbst mit grüner Sonnenenergie aus der praktischen Ladestation. Nach der Schnellaufladung fühlen sie sich wie neu.

Nimm die Ohrkappe aus einer 1x1-Kachel ab und schließe das Ladegerät an.

Meine Federn sind schon ganz entspannt!



Solarpaneelkacheln klemmen an einer Stange.

Schlauch als Ladekabel

Herr Ober! Bringen Sie mir bitte einen Öl-Cocktail!

Platten füllen den Pool, bevor blaues „Wasser“ hineinkommt.

Teile des Bots schauen aus dem Wasser.

WHIRLPOOL

Dieser Roboter nimmt ein Aroma-Ölbad im Whirlpool. Das duftende Öl dringt tief ein und entspannt die knirschenden Gelenke. In der Fantasie ist ja bekanntlich alles möglich: Baue doch noch ein Kaltwasserbecken für den echten Frische-Kick!

4x4-Makkaronisteine formen den Pool.

Stufen aus einer Leiter mit Platte

